

Rheingauer Beobachter

Einziges und amtliches Organ



der Stadt Eltville u. Umgegend.

Erscheint **Mittwochs und Sonntags**
mit der Sonntagsbeilage „Illustriertes Sonntagsblatt“.

Abonnementspreis pro Quartal **M. 1.00** für Eltville u. auswärts
(ohne Trägerlohn und Postgebühr).

Druck und Verlag von **Alwin Boege** in Eltville a. Rh.

Inseratengebühr per 5-gespaltene Petit-Zeile 10 4.

Nachweislich größte Abonnentenzahl in Eltville.

N^o. 103.

Eltville, Sonntag, den 24. Dezember 1899.

30. Jahrg.

Turnverein Eltville. Aufruf

an die Bewohner unserer Stadt.

Wie allgemein bekannt, erstrebt der hiesige Turnverein (gegründet 1846) schon seit langen Jahren die **Erbauung einer Turnhalle**, um sich dadurch ein **eigenes Heim** zu sichern. Nachdem von Sr. Maj. dem Kaiser dem stets rührigen Vereine vor einigen Jahren die **Rechte einer juristischen Person** verliehen, glaubte letzterer nun auch dem langgehegten Ziele der Erbauung einer Turnhalle näher treten zu müssen. Dies ist geschehen, indem der Verein die Ueberschüsse der verschiedensten Veranstaltungen seinem Turnhallen-Baufonds zuwies und dadurch bereits eine recht ansehnliche Summe sammengespart hat.

Immerhin reichen die bisherigen Ersparnisse, zu denen auch der an der Mendorfer-Chaussee belegene, ca. 66 Rth. große **Turnplatz als Eigentum** des Vereins gehört, nicht aus, die bedeutenden Baukosten zu bestreiten, trotzdem von verschiedenen Gönnern dem Vereine namhafte Summen als Geschenk überwiesen wurden in Anerkennung der hervorragenden Leistungen, welche derselbe in den letzten Jahren mit seinen Turnern erzielte.

Auch in diesem Jahre war es dem Verein wieder möglich, dank seiner vortrefflichen Leitung und unausgesetzten Uebungen auf dem **Gauturnfest** sowohl wie auf dem **24. Mittelrheinischen Kreisturnfest** die **hervorragendsten Preise des Gaues Süd-Nassau** zu erringen, ein Beweis, daß die edle Turnerei hier selbst, wenn man in Betracht zieht, daß nur im Sommer geturnt werden kann, mehr geübt und gepflegt wird als in großen Städten, denen durch ihre Turnhallen Gelegenheit geboten ist, die Turnerei auch im **Winter** zu üben.

Durch seine fortgesetzten langjährigen Bemühungen hat es nun der Verein soweit gebracht, daß er vor einigen Monaten dem Projekte der Erbauung einer Turnhalle ernstlich näher treten konnte und bereits mit dem Bau derselben vor kurzem begonnen worden ist.

Um nun einen Teil der noch erforderlichen Baukosten herbeizuschaffen, richtet der Verein an die hiesigen Einwohner die ergebensste Bitte, durch **Abnahme von unverzinslichen Anteilscheinen, Zeichnung von freiwilligen Beiträgen etc.** den Bau der nur gemeinnützigen Zwecken dienenden Turnhalle **unterstützen** zu wollen, damit es möglich ist, der edlen Turnerei hier selbst eine **bleibende Stätte** zu sichern und die heranwachsende Jugend ohne **Unterschied des Standes** zu tüchtigen, gesunden und kräftigen Männern zu erziehen, die imstande sind, wenn es gilt, ihr Vaterland gegen den anstürmenden Feind zu schützen und zu verteidigen.

Der Verein setzt daher das feine Vertrauen in die hiesige Bürgerschaft, von derselben bei Erreichung so hoher Ziele **finanziell in weitgehendster Weise** unterstützt zu werden, zumal die Turnhalle nicht allein turnerischen Zwecken dienen soll, sondern bei patriotischen Festen, sonstigen gemeinnützigen Veranstaltungen und im Falle einer Mobilmachung nötigenfalls gern zur Verfügung gestellt wird.

In der Erwartung, daß sich die gesamte hiesige Bürgerschaft einmütig an der Vollendung dieses für alle Kreise gleich wichtigen Werkes in regster Weise beteiligt und Jeder den Verein nach seinen Kräften durch Abnahme von Anteilscheinen, welche zu 5, 10 und 20 Mark zur Ausgabe gelangen, sowie durch Zeichnung von freiwilligen Beiträgen finanziell unterstützt, zeichnet mit Turnergruß

„Gut Heil!“

Eltville, den 16. September 1899.

Der Vorstand. Die Turnhallenbaukommission.

Jos. Mühl,
Eltville.

Steingasse 3 Steingasse 3
empfiehlt sein großes Lager
in

Schuhwaren

aller Art.

Sorlet-Apparate
Inhalations-Apparate
Irrigatoren
Ohrenspritzen
Glystersprizen
Hosenträger
Suspensorien
Strumpfbänder
Bettpfeifen
Urinflaschen
Ruttenrohr
Kämme
Parfümerien
Gisbeutel
Nähmaschinen-
ringe
Bettinlagestoffe
Watte
Binden
Wasser- u. Gartenschläuche
von J. Koller.
empfiehlt
J. Rassenstein,
Eltville, Schulstraße.



**Leibniz
Cakes**

DER BESTE BUTTERCAKES

HANNOVER
CAKES-FABRIK
F. BAHLSEN

Technikum Lemgo in Lippe.
Bauschule 4 Semester, Landbau-
fachschule 2-3 Sem., Tischler-
schule 3 Sem., Berg. Kad. Oktober-
Zieglerische 3 Sem., Berg. Kad.
November, Holzerschule 6 Wochen.
Berg. Anfang Januar. Programm
durch die Direktion.

**Eltville
Hotel-Restaurant**

„Rheinischer Hof“
Ecke Schwalbacher- & Schulstrasse.

Vorzügliche

Rhein- u. Mosel-Weine,
la. Culmbacher Exportbier,
hell und dunkel, ärztlich empfohlen.

Reichhaltige **Frühstücks- u. Abendkarte.**
Separate Zimmer.

Der Besitzer:
J. Bapt. Hirschmann.

50 bis 70% Ersparnis

Biegbare Email-Metall-Wand-Platten
für Bäder, Closets, Küchen, Laden, Entrées.
Ersatz für Steingut-Wandplatten und Marmor
auf jeder Unterlage anzubringen; wunderbare Wirkung,
da keine Fugen vorhanden.

Ludwig Jstel, Wiesbaden,
Webergasse.

Frauen u. Mädchen

benützen zur Erfrischung,
Verschönerung u. Verjüngung
ihres Teints nur

Grolsch's Heublumenseife

aus dem Extrakte der vom
Pfar. Kneipp so vielfach ver-
ordnet, die Haut erfrischend,
und belebenden Heublumen
erzeugt. Preis 50 4.

Was ist Ferragolin

Ferragolin entfernt
Kaffee, Fett, Tint-
auch Harzreste aus den dun-
kelsten Stoffen, ohne Rändern,
zu hinterlassen.

Ferragolin ist seit Jahren er-
probt und ist gesetzlich ge-
schützt. Preis einer neu-
artigen Metallhülle 35 und
60 4

Engros durch die

„**Engeldroguerie**“ von **Johann Grolsch**

t. l. Privilegiums-Inhaber in Brünn, in Währen.

Bestrich bei: **Dr. Wilh. Reim,** Adlerapotheke
In bei **J. Scherer,** Kaufmann.

1900

1900

Rogensbg. Marien-Kalender

Payne's Kalender

Rhein. Volks-Kalender

Allg. Nass. Landes-Kalender

vorhältig in

A. Boege's Buchdruckerei, Eltville.

1900

1900

